

Presseartikel

Lernschwierigkeiten besser verstehen und wirksam helfen

Am Dienstag, den 19. März hält Katja Overbeck, Leiterin des Zentrums für integrative Lerntherapie e. V., Braunschweig, einen Vortrag zum Thema Lese-/Rechtschreib- sowie Rechenschwäche. Interessierte sind für 19.00 Uhr ins Kloster St. Ludgerus, Am Ludgerihof 1, herzlich eingeladen.

Nahezu ein Viertel aller Schülerinnen und Schüler ist von Lernschwierigkeiten betroffen. Diese äußern sich in besonderen Problemen beim Lesen-, Schreiben- oder Rechnenlernen und sind nicht auf eine verminderte Intelligenz zurückzuführen. Katja Overbeck vom Zentrum für integrative Lerntherapie e.V. in Braunschweig erläutert, wie sich diese Lernschwierigkeiten im Einzelnen äußern und wie wir sie erkennen können.

Mit anschaulichen Beispielen stellt sie dar, zu welcher Belastung sich diese Problematik für die betroffenen Schülerinnen und Schüler sowie für die gesamte Familie und die Situation in der Schule entwickeln kann. Sie zeigt aber auch auf, welche Hilfsangebote es gibt und wie bereits in der Familie unterstützend mit dieser Thematik umgegangen werden kann. Lerntherapie setzt immer daran an, das Selbstwertgefühl der Kinder insgesamt zu stärken. Darüber hinaus geht es darum genau zu erkennen und zu verstehen, welche Fehler das Kind macht. Auf dem Leistungsniveau, das dem Kind entspricht sollen so zielgerichtet neue Fortschritte und Erfolgserlebnisse möglich werden. Sinn und Nutzen sollen deutlich gemacht und Zutrauen und Motivation geweckt werden. Das Ziel ist, dass das Lernen wieder Freude macht!

Als Zielgruppe sind besonders ratsuchende Eltern, sowie Erzieher, Lehrer/innen und weitere Interessierte eingeladen. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende gebeten.

Katja Overbeck / M. Lehmann
30.01.2019